

Lösungen Deutsch-Aufgaben Woche 3

Buch S.228 Nr.2

Bei dieser Lösung handelt es sich um eine Musterlösung. Wenn ihr es anders habt, euer Text aber auch Sinn ergibt, dann ist dieser natürlich auch richtig.

Heute **war ich** in der Stadt. Dort **sah** ich viele Schaufenster, Läden und Kaufhäuser. Ich **ging** die Rolltreppe rauf und die Rolltreppe runter. Endlich **kam** ich in der Computerabteilung an. Ich **verbrachte** fast zwei Stunden dort und **probierte** mehrere Computerspiele. Das vierte **war** mein Favorit. Da der Preis in Ordnung **war**, **holte** ich mein Portemonnaie mit dem Geld aus der Tasche und **ging** zur Kasse. Danach **fuhr** ich glücklich mit der Straßenbahn nach Hause.

Buch S.229 Nr.5

Fledermäuse **jagen** meist in der Nacht. Sie **sind** die einzigen Tiere, die nachts fliegende Insekten **fressen**. Manche Fledermäuse **erbeuten** im Sommer etwa ein Kilo Insekten. Auf ihrem Speiseplan **stehen** Mücken, Schnaken und Fliegen. Beim Fliegen **orientieren** sie sich über das Echo ihrer Rufe.

Die Menschen können diese Rufe aber nicht **hören**. Am Tag **hängen** Fledermäuse in Baumhöhlen oder in finsternen Dachböden. Heute **gehören** alle einheimischen Arten zu den geschützten Tieren.

Buch S.229 Nr. 6

er strich:	streichen - schleichen
er kroch:	kriechen - riechen
es riecht:	riechen - siechen
wir sangen:	singen - bringen
du trankst:	trinken - sinken
sie schließt:	schließen - sprießen
ihr schrieht:	schreiben - bleiben

Buch S.229 Nr.7

	Finite Verbform		Infinitiv
	Singular	Plural	
1. Person	ich verlor	wir verloren	verlieren
2. Person	du trägst	ihr tragt	tragen
3. Person	es sank	sie sanken	sinken

	Plural	Singular	Infinitiv
1. Person	ich schreite	wir schreiten	schreiten
2. Person	du spinnst	ihr spinnt	spinnen
3. Person	er schoss sie schlich	sie schossen sie schlichen	schießen schleichen

Buch S.234 Nr.2

Gesucht wird ein **elfjähriger** Junge. Er hat ein **schmales** Gesicht und **schwarze** Haare. Er kann sie so oft kämmen, wie er will, immer sehen sie **zerzaust** aus. Jedem fallen sofort seine **grünen** Augen auf. Für sein Alter ist er recht **klein** und sehr, sehr **dünn**. Dafür kann er aber ganz **schnell** rennen. Er trägt eine **große** Brille mit **runden** Gläsern. Dadurch sieht er irgendwie **intelligent** aus. Was ihn besonders **interessant** macht: Er kann **prima** zaubern.

Buch S.234 Nr.4

Auch bei dieser Aufgabe kann es sein, dass du andere Adjektive eingesetzt hast als hier in der Lösung vorgeschlagen. So lange deine Adjektive zum Sinn des Textes passen, ist dies vollkommen in Ordnung.

Geburtstagsfeier

Gestern habe ich meinen **zwölften** Geburtstag gefeiert. Es war eine **tolle** Party. Ich habe **viele** Geschenke bekommen. Von meiner **besten** Freundin habe ich einen **schönen** Strohhut mit **grünen** Streifen bekommen. Sie weiß ja, dass ich **bunte** Strohhüte mag. Meine Mutter hatte ein **leckerer** Büfett mit **tollen** Kuchen aufgebaut. Der **beliebte** Streuselkuchen war in null Komma nichts weg. Nach dem Essen haben wir ein paar Spiele gemacht. Verena kam auf die Idee, ein Spiel mit Adjektiven zu spielen. Zuerst stöhnten alle: So etwas auf einer **lockeren** Geburtstagsfeier! Aber dann hatten doch alle **mächtig** Spaß daran.

Buch S.235 Nr.2

das rote Plingplong - die roten Plingplongs
das offene Plingplong - die offenen Plingplongs
das komische Plingplong- die komischen Plingplongs
das gesunde Plingplong - die gesunden Plingplongs
das leere Plingplong - die leeren Plingplongs
das zarte Plingplong - die zarten Plingplongs
das nette Plingplong- die netten Plingplongs
das krumme Plingplong- die krummen Plingplongs
das eckige Plingplong - die eckigen Plingplongs

das runde Plingplong- die runden Plingplongs
das dünne Plingplong- die dünnen Plingplongs

Alle anderen Wörter lassen sich nicht im Plural zwischen Artikel und Nomen einfügen

Buch S.236 Nr.5

der lustige Clown - der traurige Clown

der kranke Hund - der gesunde Hund

die dicke Kuh - die dünne Kuh

die eckige Figur - die runde Figur

der kluge Fuchs - der dumme Fuchs

die gerade Linie - die krumme Linie

das volle Glas - das leere Glas

die wenigen Aufgaben - die vielen Aufgaben

Buch S.236 Nr.6

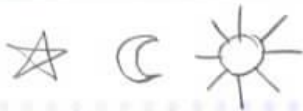
blau, fleißig, krank, gut, langsam

Buch S.237 Nr.2

Positiv	Komparativ	Superlativ
schwer	schwerer	am schwersten
wichtig	wichtiger	am wichtigsten
hart	härter	am härtesten
reich	reicher	am reichsten
groß	größer	am größten
alt	älter	am ältesten
lustig	lustiger	am lustigsten

Zu den Arbeitsblättern zu unserer Lektüre gibt es vorerst keine Lösungen, da wir

diese gemeinsam besprechen werden.



→ Personalpronomen

Personalpronomen

Wörter wie *er, sie, es* (Singular) und *sie* (Plural) sind **Stellvertreter** für Nomen, die im Text bereits genannt worden sind. Solche Wörter nennt man **Personalpronomen**. Sie machen es möglich, dass die Nomen nicht ständig wiederholt werden müssen.

M

1 Streiche in den folgenden Sätzen das Nomen vor der Lücke durch und ersetze es durch ein Personalpronomen im richtigen Fall.

Rechts stehen die Personalpronomen, allerdings nicht in der richtigen Reihenfolge. Bedenke, dass sie am Satzanfang großgeschrieben werden müssen.

- | | | |
|-----------|------------|------------|
| <i>es</i> | <i>er</i> | <i>ihm</i> |
| <i>es</i> | <i>ihn</i> | <i>ihr</i> |
| <i>er</i> | <i>ihn</i> | <i>sie</i> |

a) Kim schoss den Ball fest aufs Tor. Der Torwart konnte ~~den Ball~~ ihn aber sicher halten.

b) Franz pflegt sein Meerschweinchen jeden Tag. ~~Franz~~ Er liebt

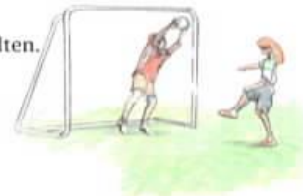
~~das Meerschweinchen~~ es sehr.

c) Gestern hat Anna einen Aufsatz geschrieben. ~~Der Aufsatz~~ Er ist ~~Anna~~ ihr gut gelungen.

d) Hannah wollte sich mit Jonas treffen. ~~Hannah~~ Sie sah ~~Jonas~~ ihn

schon von Weitem vor dem Kino stehen.

e) Ich habe Leon ein Märchenbuch geliehen. ~~Das Buch~~ Es hat ~~Leon~~ ihm gut gefallen.



2 Im folgenden Text werden die Nomen *Mia, Ali* und *Bumerang* in jedem Satz wiederholt.

- Streiche dort, wo du es für richtig hältst, die Nomen durch.
- Schreibe das passende Personalpronomen darüber.

Der Bumerang

Mia hat einen Bumerang geschenkt bekommen. Natürlich will ~~Mia~~ ^{sie} ~~den Bumerang~~ ^{ihn} gleich

ausprobieren. ~~Mia~~ ^{Sie} geht mit Ali auf eine Wiese, um den Bumerang fliegen zu lassen.

~~Mia~~ ^{Sie} schleudert den Bumerang in die Höhe, doch ~~der Bumerang~~ ^{er} kommt nicht so zurück,

wie ~~der Bumerang~~ ^{er} es eigentlich sollte. Jetzt probiert es Ali einmal. Bei ~~Ali~~ ^{ihm} klappt es

besser als bei Mia. ~~Ali~~ ^{Er} wirft den Bumerang weit von sich, der Bumerang macht eine große

Kurve, und dann kommt ~~der Bumerang~~ ^{er} zurück und bleibt vor ~~Ali~~ ^{ihm} liegen. Ali hebt den

Bumerang auf und gibt ~~den Bumerang~~ ^{ihn} Mia. Und nun gelingt es auch ~~Mia~~ ^{ihr}, den Bumerang

so zu schleudern, dass ~~der Bumerang~~ ^{er} zurückkommt.





→ Wozu Verben gebraucht werden

Verben

Mit **Verben** kann man jemandem etwas erzählen, berichten oder beschreiben. Verben geben genau an, was geschieht und was einer tut:
 Max **ist** gestern ins Kino **gegangen**. Er **wartete** vor dem Kino auf Mia.
 Doch Mia **ist** nicht **gekommen**.



- 1 Füge in die Lücken des Textes jeweils ein passendes Verb in der Zeitform Präteritum ein. Jedes Verb darf nur einmal vorkommen. Streiche das eingesetzte Verb durch.

achten	nehmen	stoppen
beobachten	rauschen	wollen
fahren	sehen	zählen
machen	stehen	

An der Autobahn

Leon, Julian und Lilli (1) standen auf einer Autobahnbrücke und (2) sahen auf den Autoverkehr hinab. Zuerst (3) zählten sie, wie viele Fahrzeuge unter der Brücke hindurch nach Süden (4) fuhren. Leon (5) achtete dabei auf die Autos, Julian auf die Motorräder und Lilli (6) machte bei jedem Lkw einen Strich auf ihren Zettel. Eine Stunde später (7) nahm der Verkehr stark zu und die Fahrzeuge (8) rauschten in hohem Tempo vorbei. Die drei (9) beobachteten, wie sich ein Fahrer mit der Lichtlupe auf der linken Spur freie Fahrt verschaffen (10) wollte. Kurz vor der Brücke (11) stoppte die Verkehrspolizei jedoch den Raser.

- 2 Lies den Text mit den Fantasieverben. Durch welche sinnvollen Verben kannst du die Fantasiewörter ersetzen? Schreibe jeweils ein passendes Verb im Präsens in die Lücken. Es beginnt immer mit denselben drei Buchstaben wie das Fantasieverb.



Mindestens vier Stunden am Tag (1) ~~verprennern~~ verbringen die Affen mit Fressen.

Wenn einer von ihnen einen Baum mit Früchten (2) ~~entstinkt~~ entdeckt,

(3) ~~schottelt~~ schreit er ganz laut und die anderen (4) ~~saufeln~~ sausen herbei.

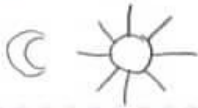
Nun (5) ~~köngeln~~ können alle genügend (6) ~~futschern~~ futtern. Bevor die

Tiere am Abend ihr Schlafnest (7) ~~baupsen~~ bauen, (8) ~~fremmen~~ fressen sie

Blätter und frische Baumtriebe. Ihre absolute Lieblingsspeise (9) ~~beslint~~ besteht

aus Termiten und Honig, aber die (10) ~~giburgt~~ gibt es nicht jeden Tag.





→ Verbformen üben

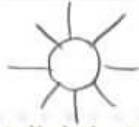
Verbformen im

Infinitiv:	Präteritum:	Perfekt:
befehlen	befahl	hat befohlen
stehlen	stahl	hat gestohlen
greifen	griff	hat gegriffen
pfeifen	pfiff	hat gepfiffen
finden	fand	hat gefunden
binden	band	hat gebunden
ziehen	zog	hat gezogen
lügen	log	hat gelogen
streiten	stritt	hat gestritten
schneiden	schnitt	hat geschnitten
gehen	ging	ist gegangen
fangen	fang	hat gefangen
verlieren	verlor	hat verloren
frieren	fro	hat gefroren
sinken	sank	ist gesunken
trinken	trank	hat getrunken
reißen	riss	ist gerissen
beißen	biss	hat gebissen



1 Ergänze die fehlenden Verbformen. Die Reime können dir eine Hilfe sein.





Adjektiv-Prob

M

Die ...?... Plingplongs liegen auf dem Tisch.

Wenn ein Wort in diesen Beispielsatz hineinpasst, dann ist es ein Adjektiv; wenn nicht, dann ist es kein Adjektiv.

häufig: Die **häufigen** Plingplongs liegen auf dem Tisch.→ Das Wort häufig ist ein Adjektiv.oft: Die **oft** Plingplongs liegen auf dem Tisch.→ Das Wort oft ist **kein** Adjektiv.

1 Welche der folgenden Wörter sind Adjektive? Markiere sie. Bist du unsicher, wende die Adjektiv-Prob an.

<u>hart</u>	dort	<u>dünn</u>	<u>frisch</u>	<u>lila</u>	<u>fremd</u>	<u>sauer</u>	<u>drinnen</u>
bergab	vielleicht	jetzt	sieben	<u>hinauf</u>	<u>flott</u>	mittags	bald
leider	selten	damals	<u>nächste</u>	morgen	<u>perfekt</u>	sonst	<u>eisern</u>

M

Steigerung von Adjektiven

Wenn Adjektive im **Positiv** (in der Grundstufe) stehen, folgt das Vergleichswort **wie**: so groß **wie**.Wenn Adjektive im **Komparativ** (in der Steigerungsstufe) stehen, folgt das Vergleichswort **als**: größer **als**.2 Setze die Vergleichswörter **wie** oder **als** im folgenden Text ein.

a) Peter hat heute genauso gut wie Felix gespielt. b) Das höchste Gebäude der Welt in Dubai ist 300 Meter höher als das zweithöchste der Welt. c) Die Milch ist heute noch so lecker wie gestern. d) Der blaue Pulli steht dir besser als der grüne. e) Fahr doch mit dem Bus. Er ist schneller als die Straßenbahn. f) Laura stöhnt: „Die zweite Mathearbeit war so schwer wie die erste.“

3 Bei welchen Adjektiven ist es möglich und sinnvoll, den Komparativ und den Superlativ zu bilden?

Trage die verschiedenen Stufen in die Tabelle ein.

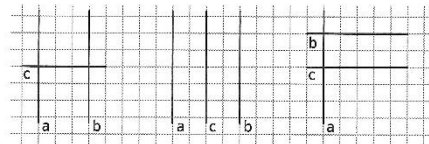
<i>klug</i>	<i>schnell</i>	<i>weit</i>
<i>prima</i>	<i>täglich</i>	<i>lang</i>
<i>eckig</i>	<i>lustig</i>	<i>schriftlich</i>

Positiv (Grundstufe)	Komparativ (Steigerungsstufe)	Superlativ (Höchststufe)
klug	klüger	am klügsten
schnell	schneller	am schnellsten
lustig	lustiger	am lustigsten
lang	länger	am längsten
weit	weiter	am weitesten

Lösungen Mathe-Aufgaben Woche 3

Lernpaket 24

- 6 a) $a \parallel b$ b) $a \parallel b$ c) $a \perp b$

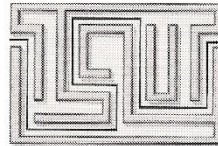


4 Das Koordinatensystem Seiten 118, 119

Seite 118

Einstieg

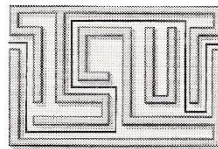
→ Mögliche Lösung:



→ Ausgangspunkt: A(11|5)

→ B(2|1); C(7|6)

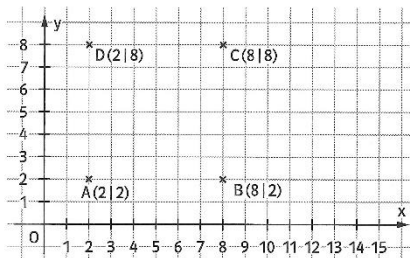
→ Mögliche Lösung:



Seite 119

- 1 C(5|5); D(8|3); E(9|0); F(11|5)

2 a)



b)

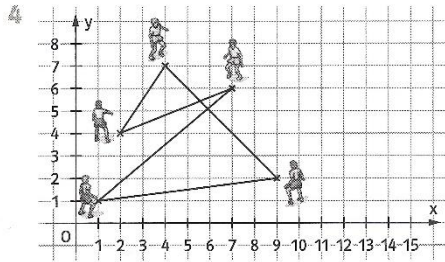
- Weg zu Punkt B: Gehe acht Kästchen nach rechts und zwei Kästchen nach oben.
- Weg zu Punkt D: gehe zwei Kästchen nach rechts und acht Kästchen nach oben.

A A(0|3); B(2|6); C(6|5) und D(6|2)

B E(0|5); F(3|7); G(3|2); H(6|4); I(7|0) und J(10|4)

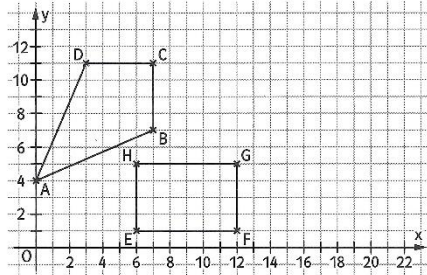
Seite 119, links

- 3 a) A(5|1) Schatzkiste
 b) B(9|3) Amulett
 c) C(3|5) Schwert
 d) D(1|2) Ritterhelm
 e) E(6|4) Goldmünzen
 f) F(4|6) Krone



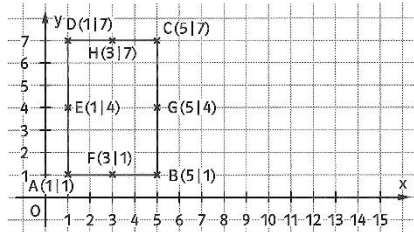
Seite 119, rechts

- 3 a) A(0|4); B(7|1); C(7|11); D(3|11)
 b)

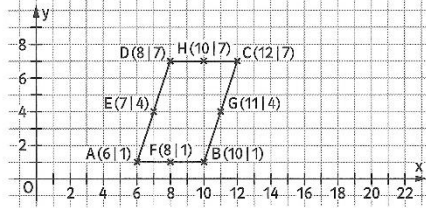


Die Figur EFGH ist ein Rechteck.

4 a)



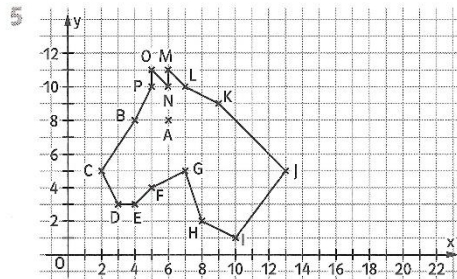
b)



4 Das Koordinatensystem

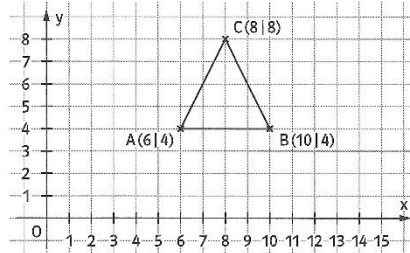
Seite 120

Seite 120, links



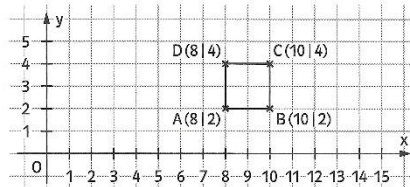
A(6|8); B(4|8); C(2|5); D(3|3); E(4|3);
 F(5|4); G(7|5); H(8|2); I(10|1); J(13|5);
 K(9|9); L(7|10); M(6|11); N(6|10); O(5|11);
 P(5|10)

6 a)



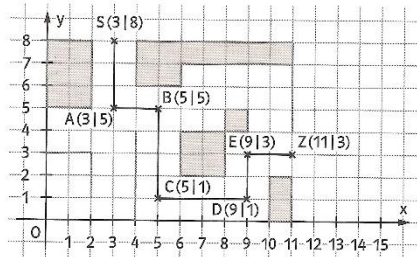
Die entstandene Figur ist ein Dreieck.

b)



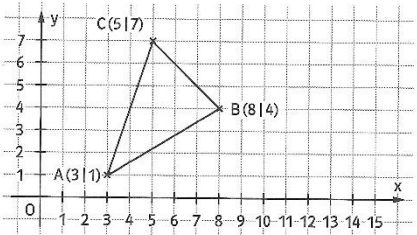
Die entstandene Figur ist ein Quadrat.

7 a)



- b) S(3|8); A(3|5); B(7|5); C(7|6); D(10|6); E(10|3); Z(11|3)
 c) Individueller Abgleich

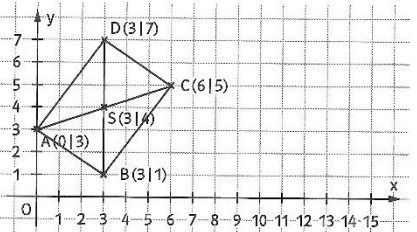
8



- a) Mögliche Lösung: D(5|4); E(6|5)
 b) Mögliche Lösung: F(7|5); G(6|6)
 c) Mögliche Lösung: H(10|5); I(2|5)

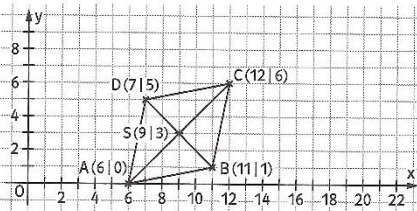
Seite 120, rechts

5 a)



S(3|4)

b)



S(9|3)

6 a) und b)

- Schnabelspitze: A(1|3); B(3|3); C(3|2); D(5|1);
 untere Flügelspitze: E(9|1); F(5|3); G(5|4); H(9|6); I(7|6); J(8|8); K(5|5); L(4|6);
 obere Flügelspitze: M(5|9); N(2|6); O(2|5); P(3|4); Q(2|4)
 c) Individueller Abgleich

7 a) Startpunkt: S(0|3)

Zielpunkt: Z(11|3)

- b) 1. Weg: S(0|3); A(1|3); B(1|4); C(3|4); D(3|1); E(4|1); F(4|3); G(5|3); H(5|2); I(7|2); J(7|7); K(8|7); L(8|5); M(9|5); N(9|6); O(10|6); P(10|3); Z(11|3)
 2. Weg: S(0|3); A(1|3); B(1|4); C(3|4); D(3|1); E(4|1); F(4|3); G(5|3); H(5|6); I(6|6); J(6|8); K(9|8); L(9|6); M(10|6); N(10|3); Z(11|3)
 c) kürzester Weg: 2. Weg
 d) Individueller Abgleich

- 6 a) und b)
 Schnabelspitze: A(1|3); B(3|3); C(3|2);
 D(5|1);
 untere Flügelspitze: E(9|1); F(5|3); G(5|4);
 H(9|6); I(7|6); J(8|8); K(5|5); L(4|6);
 obere Flügelspitze: M(5|9); N(2|6); O(2|5);
 P(3|4); Q(2|4)
 c) Individueller Abgleich
- 7 a) Startpunkt: S(0|3)
 Zielpunkt: Z(11|3)
 b) 1. Weg: S(0|3); A(1|3); B(1|4); C(3|4);
 D(3|1); E(4|1); F(4|3); G(5|3); H(5|2);
 I(7|2); J(7|7); K(8|7); L(8|5); M(9|5);
 N(9|6); O(10|6); P(10|3); Z(11|3)
 2. Weg: S(0|3); A(1|3); B(1|4); C(3|4);
 D(3|1); E(4|1); F(4|3); G(5|3); H(5|6);
 I(6|6); J(6|8); K(9|8); L(9|6); M(10|6);
 N(10|3); Z(11|3)
 c) kürzester Weg: 2. Weg
 d) Individueller Abgleich

5 Entfernung und Abstand

Seite 121

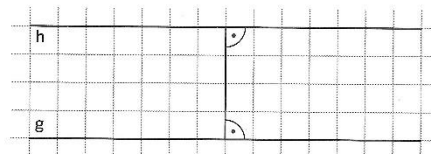
Seite 121

Einstieg

- Das Ziel der grünen Wurflinie ist am weitesten entfernt.
- Die rote Wurflinie liegt senkrecht zur Torlinie.
- Individuelle Schätzungen;
 Ziel der roten Linie: 7m entfernt
 Ziel der blauen Linie: rund 7,20m entfernt
 Ziel der grünen Linie: rund 7,60m entfernt

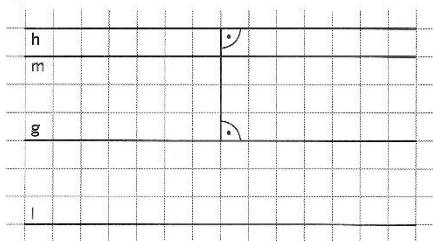
- 1 a) Abstand von A zu g: 1cm
 Abstand von B zu g: 1,7cm
 b) A ist 4,5cm von B entfernt.

- 2 a)



Die Geraden g und h haben einen Abstand von 2cm.

b)



- b) Abstand P zu $\overline{AB} = 1\text{ cm}$
- Abstand P zu $\overline{BC} = 1\text{ cm}$
- Abstand P zu $\overline{CD} = 1,5\text{ cm}$
- Abstand P zu $\overline{DA} = 1\text{ cm}$
- Abstand P zu $\overline{EF} = 1\text{ cm}$
- Abstand P zu $\overline{FG} = 1,2\text{ cm}$
- Abstand P zu $\overline{GH} = 1,5\text{ cm}$
- Abstand P zu $\overline{EH} = 1,5\text{ cm}$

5 Entfernung und Abstand

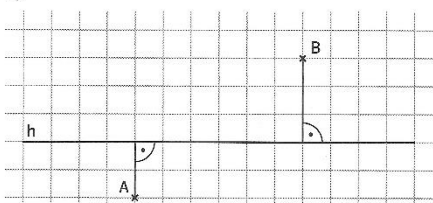
Seite 122

Seite 122

- A $\overline{AP} = 3,5\text{ cm}$; $\overline{BP} = 2,9\text{ cm}$; $\overline{CP} = 2,0\text{ cm}$;
 $\overline{DP} = 2,5\text{ cm}$
 Der Abstand von P zu h wird auf der Strecke \overline{CP} abgemessen.
 Der Abstand von P zu h beträgt 2,0 cm.
- B Der Abstand von Q zu h beträgt 2 cm.
 Der Abstand von P zu h beträgt 1 cm.
 Der Abstand von R zu h beträgt 1,5 cm.

Seite 122, links

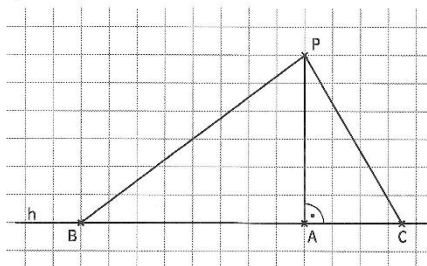
- 3 a) Die Entfernung der Punkte A und B beträgt 3,9 cm.



Der Abstand von A zur Geraden h beträgt 1 cm.
 Der Abstand von B zur Geraden h beträgt 1,5 cm.

- 4 a) $\overline{AP} = 1,4\text{ cm}$
 $\overline{BP} = 1,4\text{ cm}$
 $\overline{CP} = 1,8\text{ cm}$
 $\overline{DP} = 1,8\text{ cm}$
 $\overline{EP} = 1,8\text{ cm}$
 $\overline{FP} = 2,2\text{ cm}$
 $\overline{GP} = 1,6\text{ cm}$
 $\overline{HP} = 2,1\text{ cm}$

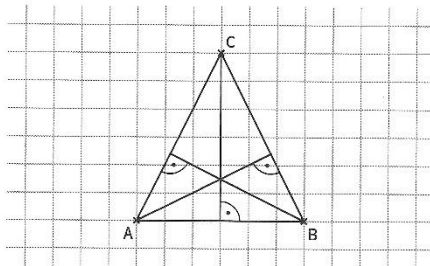
5 a) und b)



Seite 122, rechts

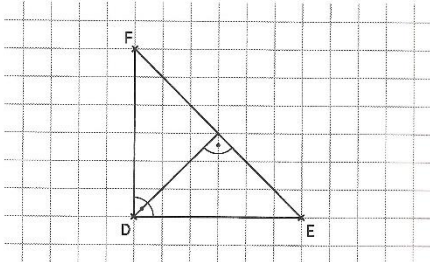
- 3 a) $\overline{AP} = 2,2\text{ cm}$
 $\overline{BP} = 2,8\text{ cm}$
 $\overline{CP} = 2,2\text{ cm}$
 $\overline{DP} = 1,4\text{ cm}$
 $\overline{EP} = 1,8\text{ cm}$
 $\overline{FP} = 1,8\text{ cm}$
 $\overline{GP} = 2,1\text{ cm}$
 b) Abstand P zu $\overline{AB} = 2\text{ cm}$
 Abstand P zu $\overline{BC} = 2\text{ cm}$
 Abstand P zu $\overline{CD} = 1\text{ cm}$
 Abstand P zu $\overline{DA} = 1\text{ cm}$
 Abstand P zu $\overline{EF} = 1\text{ cm}$
 Abstand P zu $\overline{FG} = 0,7\text{ cm}$
 Abstand P zu $\overline{GE} = 1,1\text{ cm}$
- 4 Abstand P zu h: 1,4 cm
 Abstand R zu h: 1,4 cm
 Abstand S zu h: 1,4 cm
 Abstand Q zu h: 1,4 cm
 Alle vier Punkte haben zur Geraden h den gleichen Abstand. Das liegt daran, dass h parallel zu \overline{PS} und \overline{QR} ist und genau in der Mitte zwischen den beiden Strecken \overline{PS} und \overline{QR} liegt.
 Abstand P zu g: 1,5 cm
 Abstand R zu g: 1,5 cm
 Abstand S zu g: 1,5 cm
 Abstand Q zu g: 1,5 cm
 Alle vier Punkte haben zur Geraden g den gleichen Abstand. Das liegt daran, dass g parallel zu \overline{PQ} und \overline{SR} ist und genau in der Mitte zwischen den beiden Strecken zu \overline{PQ} und \overline{SR} liegt.

5 a)

Abstand A zu \overline{BC} : 2,7 cmAbstand B zu \overline{AC} : 2,7 cmAbstand C zu \overline{AB} : 3 cm

Da es ein gleichschenkliges Dreieck ist, sind zwei Abstände identisch.

b)

Abstand E zu \overline{DF} : 3 cmAbstand F zu \overline{DE} : 3 cmAbstand D zu \overline{EF} : 2,1 cm

Da es ein gleichschenkliges Dreieck ist, sind zwei Abstände identisch.

Da es auch ein rechtwinkliges Dreieck ist, sind die beiden längeren Abstände gleichzeitig die kürzeren Schenkel.

6 Symmetrische Figuren

Seite 123

Seite 123

Einstieg

- Das Logo im Vereinssymbol besteht aus zwei spiegelbildlichen Hälften (die Schrift aber nicht). Die echte Lilie besteht ebenfalls aus zwei spiegelbildlichen Hälften (von kleinen Abweichungen abgesehen).
- Siehe rechtes Bild.
- Man sieht dann eine Blüte mit drei Spitzen. Diese Blüte besteht aus zwei spiegelbildlichen Hälften.

74

Lösungen Englisch 5, Woche 3
Schulbuch

Kontrolliere genau, ob du
alles richtig gemacht hast.



p. 62, ex. 1

1. Luke, Sherlock, a policeman and a woman
2. at the café
3. The café is a mess.

p. 62, ex. 3

1. The café is a mess. / There are burglars.
2. (Luke and) Sherlock
3. Something small and white, like wool. Nuts.
4. raccoons

p. 63, ex. 4

Beispiele:

a)

Dear Luke and Sherlock,

Thank you for your help.
Sherlock is a great dog.
Please come to my café for
food and drinks!

Yours,
Mrs Abrihim

b)

Animal: raccoon
Age: unknown
Eats: nuts, cake, plants, very
small animals
Likes: cake
Doesn't like: traffic, people
Colour: grey, white, black
Lives in: Mrs. Abrihims café
Special: intelligent

p. 60, ex. 8a/8b

individuelle Antwort

p. 60, ex. 9

a) 1. Does Fred feed the animals?

2. Does the elephant eat a lot?
3. Do the animals have dirty cages?

4. Does Fred play on the computer?
(computer.)
5. Do Fred and Holly love animals?

b) 1. Yes, he does.

2. Yes, it does.
3. Yes, they do.
4. No, he doesn't. (He works on the
computer.)
5. Yes, they do.

p. 61, ex. 10

a) 1. When does Fred get up?

2. Why does Fred get up early?

3. Where does Fred work?

4. When do snakes sleep for 5 months?
winter.

5. What do the animals eat?

6. What does Fred do in the afternoon?

b) 1. He gets up at six o'clock.

2. He has a busy day.

3. He works at the zoo.

4. They sleep for 5 months in

5. Some animals, like elephants, eat fruit
and grass. Other animals, like tigers eat
meat.

6. He cleans the cages.

p. 61, ex. 11

a) 1. Does Olivia play football?
netball.

2. Does Jay sing?

3. When does Jay help his uncle?

4. Where do Luke and Sherlock play football?

5. What does Holly clean?

6. What do Dave and Luke watch after school?

b) 1. No, she doesn't. She plays

2. Yes, he does.

3. Jay helps his uncle on Sundays.

4. They play football in the park.

5. Holly cleans the cage.

6. They watch DVDs.

p. 137, ex. 11

1. – A

2. – E

3. – C

4. – F

5. – B

6. – D

p. 61, ex. 12

individuelle Antworten

60/9

5 Make questions and answers.

In der 3. Person Singular
bildest du Fragen mit Does ...,
sonst mit Do ...

a) Put in Do or Does.

- Does Fred like his work?
- Does Fred have breakfast at the zoo?
- Do the animals have dirty cages?
- Does Fred work a lot?
- Do the penguins eat bananas?

b) Answer the questions from a).

Yes, he does.No, he doesn't.Yes, they do.Yes, he does.No, they don't.

60/9

6 Make questions about Holly and her pets.

Lies zuerst die Antworten.
Sie helfen dir, die Fragen
zu bilden.



- Does Holly love animals? - Yes, Holly loves animals.
- Does she go to the zoo on Sundays? - Yes, she goes to the zoo on Sundays.
- Does she play with her pets? - Yes, she plays with her pets.
- Do the guinea pigs live in a cage? - Yes, they live in a cage.
- Do they like fruit? - Yes, they like fruit.
- Do they play with Holly? - Yes, they play with Holly.

61/10

7 Put in the right question word.

- When does Fred get up? - At six o'clock. (When / ~~Where~~)
- Where does he work? - At the zoo. (~~What~~ / Where)
- What does he clean? - The cages. (~~Where~~ / What)
- When do the penguins sleep? - At night. (~~Where~~ / When)



8 Make questions.



Nummeriere zuerst die Satzteile. Schreibe dann die Fragen auf.

1. does (2) • football (5) • Luke (3) • where (1) • play (4)

Where does Luke play football _____ ?

2. TV (5) • when (1) • Jay and Dave (3) • do (2) • watch (4)

When do Jay and Dave watch TV _____ ?

3. Holly (3) • want (4) • does (2) • what (1)

What does Holly want _____ ?

4. to the cinema (4) • go (3) • Dave (2) • on Mondays (5) • does (1)

Does Dave go to the cinema on Mondays _____ ?

9 (LISTENING) Listen to Jay's interview with the singer Ashraf.

Look at the pictures of Ashraf. What does Ashraf do? Tick ✓ the right pictures.



10 Write the questions in English.

- a) Carola und ihre kleine Schwester Linda machen Urlaub in Greenwich. Sie treffen Olivia im Park. Linda bittet Carola, Olivia einige Fragen auf Englisch zu stellen, da sie noch kein Englisch kann.

1. Was machst du in deiner Freizeit? – What do you _____ do in your free time?
2. Wohin gehst du mit deinen Freunden? – Where do you _____ go with your friends?
3. Wann gehst du ins Kino? – When do you _____ go to the cinema?
4. Gehst du in den Zoo? – Do you _____ go to the zoo?

- b) Stelle nun deiner Partnerin / deinem Partner die Fragen aus a) auf Englisch. Sie / Er antwortet dir. Wechselt euch ab.

62/2

1 Find the right words.

café

nuts

police officer

raccoon



1. police officer



3. raccoon

2. nuts



4. café

62/2

2 (READING) Put the sentences in the right order.

They find the hole and the nuts. 4

The police officer can see raccoons.

Luke and Sherlock go to the café. 1

Mrs Abrihim talks to the police officer about the mess.

Luke and Sherlock look for clues. 3

The ladder is in the kitchen.

62/2

3 (READING) Right or wrong? Tick ✓ the right box.

	right	wrong
1. Luke and Sherlock play with Dave in the park.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2. They see Mrs Abrihim and the police officer at the café.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. There is a mess in Mrs Abrihim's café every day.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Luke and Sherlock look around the café for their football.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5. Sherlock looks in the hole.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

62/3

4 (WRITING) What do Luke and Sherlock do next in the story? (Individuelle Lösung)

Draw a picture and write two or three sentences.



Luke and Sherlock



name: _____

Woche 3

p. 205 („practice“) - 206

Quiz - Week 3 - G 

1) Write the missing words   ↔  (___/5)

- a) *Mittagszeit* = lunchtime
- b) *am Wochenende* = at the weekend
- c) *jeder* = every
- d) Tierheim = *animal rescue shelter*
- e) herum, umher = *around*

2) Fill in the blanks!   (___/4)

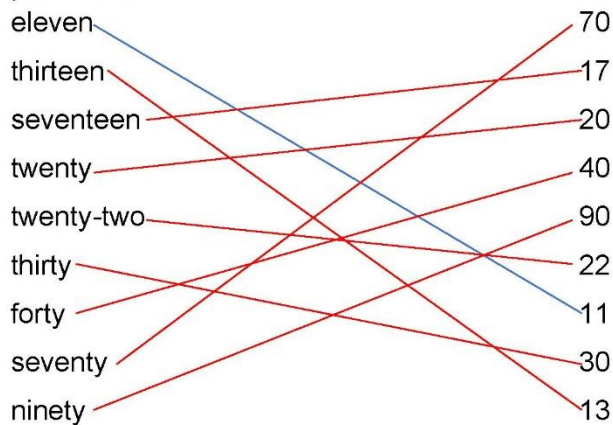
- a) There are seven days and twelve months.
- b) *Star Wars* is a science fiction movie.
- c) I come from Greenwich in London.
- d) I run with my dog a lot.

baseball – ~~science fiction~~ – on
Wednesdays – today – ~~months~~ –
~~run~~ – days – come

3) Find the other word!   (___/3)

- a) Saturday + Sunday → w e e k e n d
- b) film → m o v i e
- c) netball training → n e t b a l l p r a c t i c e

4) Connect!  (___/2)



name: _____

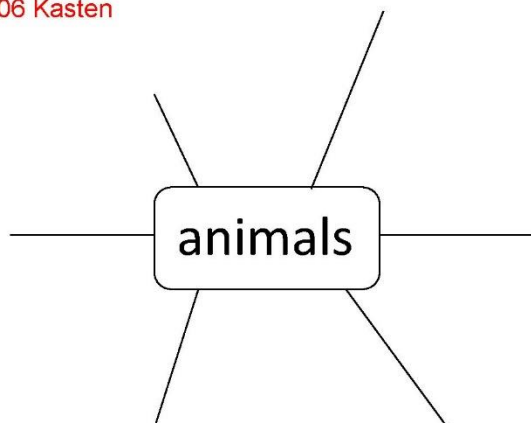
Woche 3

p. 205 („practice“) - 206

5) **Complete** the mindmap! If you find more than 6, you get extra points! (Vervollständige die Mindmap. Wenn du mehr wie 6 findest, bekommst du extra Punkte!)

(_____ + _____ / 6)
normale Punkte + extra Punkte

Siehe Buch Seite 206 Kasten



6) **Translate** the sentences!



(_____ / 2)

I play football every day. I love it.

Ich spiele jeden Tag Fußball. Ich liebe es!

(_____ / 22)

signature: _____

Points:

21 or more points:

Excellent!!!



18 – 20,5:

Well done!



15 – 17,5:

Great!



12 – 14,5:

Good!



11 – 11,5:

OK!

8 – 10,5:

You can do better!

0 – 7,5:

Oh no, what happend?



Quiz - Week 3 - M/E

1) Write the missing words!     (___/4)

- a) *Mittagszeit* = lunchtime
- b) *am Wochenende* = at the weekend
- c) *jeder* = every
- d) *herum, umher* = around

2) Fill in the blanks!   (___/4)

- a) There are seven days and twelve months.
- b) *Star Wars* is a science fiction movie.
- c) I come from Greenwich in London.
- d) I run with my dog a lot.

Science-Fiction - Elefant -
kommen - Monate - Tag -
rennen/laufen - Auto

3) Find the other word!   (___/3)

- a) Saturday + Sunday → weekend
- b) film → movie
- c) netball training → netball practice

4) Write the number or the word.   (___/5)

word (1 point each)	number (0,5point each)
eleven	<u>11</u>
<u>thirteen</u>	13
seventeen	<u>17</u>
<u>twenty-two</u>	22
thirty	<u>30</u>
seventy	<u>70</u>
<u>ninety</u>	90

name: _____

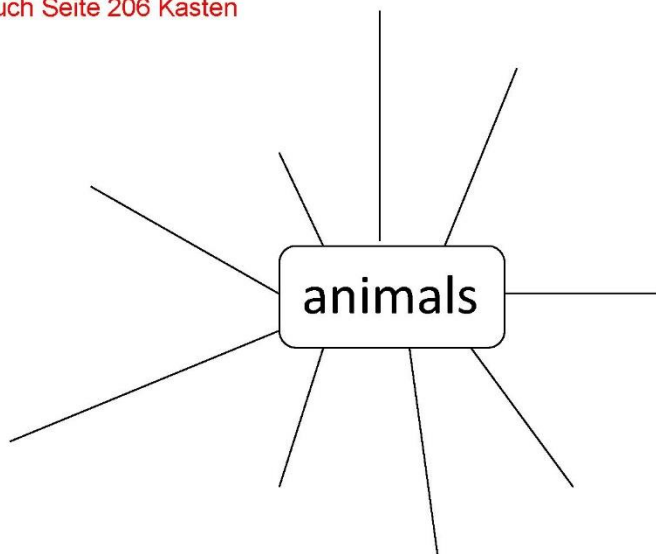
Woche 3

p. 205 („practice“) - 206

5) **Complete** the mindmap! If you find more than 9, you get extra points! (Vervollständige die Mindmap. Wenn du mehr wie 9 findest, bekommst du extra Punkte!)

(_____ + _____ /9)
normale Punkte + extra Punkte

Siehe Buch Seite 206 Kasten



6) **Translate** the sentences!



(_____ /3)

Ich spiele jeden Tag Fußball. Ich liebe es!

I play football every day. I love it.

(_____ /28)

signature: _____

Points:

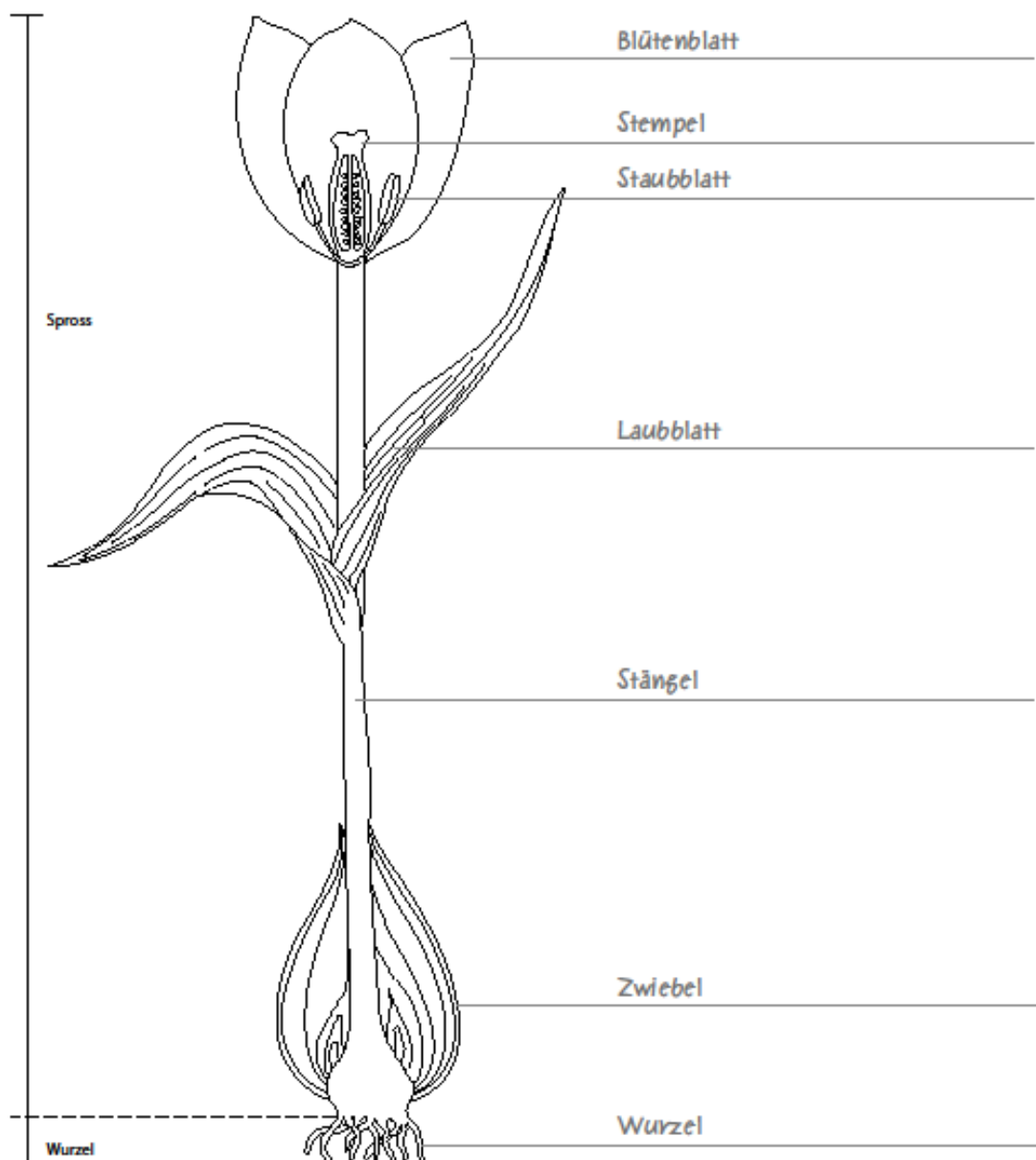
26,5 or more points:	Excellent!!!	★★★★★
22,5 – 26:	Well done!	★★★★
19,5 – 22:	Great!	★★★
16,5 – 19:	Good!	★★
13,5 – 16:	OK!	★
10,5 – 13:	You can do better!	
0 – 10:	Oh no, what happend?	

Lösungen BNT-Aufgaben Woche 3

Lösung

Die Grundorgane der Gartentulpe

- 1 Male die Zeichnung in natürlichen Farben aus und beschrifte mit den richtigen Begriffen.
- 2 Kennzeichne am linken Rand durch eine waagerechte Bleistiftlinie die Stelle, bis zu der deiner Meinung nach der Spross der Tulpe nach unten reicht.



© 2002 Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2017 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten
Von dieser Druckvorlage ist die Weiterverfügung für den eigenen
Unfall- und Gebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Autoren: Gert Haub, Günther Wichert
Illustrationen: Jörg Maic, München Prof. Jürgen Werth
Visuelle Kommunikation, Dreieich

Seite aus: Arbeitsblätter Biologie Pflanzen
ISBN 978-3-06-010134

Von der Blüte zur Frucht (S. 114/115)

1. Anlocken

→ Die Blüten locken mit ihrer Farbe und ihrem Duft Bienen an.

2. Angebot

→ Die Bienen saugen am Blütenboden Nektar auf. Pollenkörner aus den Staubbeutel bleiben im Pelz der Biene hängen.

3. Bestäubung

→ Die Biene streift die Narbe des Fruchtblattes, den Stempel, und Pollenkörner bleiben daran hängen.

4. Befruchtung und Samenbildung

→ Das Pollenkorn keimt auf der Narbe und bildet einen Pollenschlauch. Er wächst durch den Griffel und bringt seinen Zellkern zur Eizelle in der Samenanlage im Fruchtknoten. Der Kern des Pollenschlauches und der Kern der Eizelle verschmelzen. Die Samen- und Fruchtbildung beginnt.

5. Fruchtbildung

→ Die Staub-, Kron- und Kelchblätter fallen ab. Die Frucht entwickelt sich und der Fruchtknoten verdickt sich und bildet Fruchtfleisch. Der „Stein“ mit Same bildet sich.

6. Fruchtverbreitung

→ Das Fruchtfleisch lockt Tiere an. Der unverdauliche Kirschkern wird an anderer Stelle ausgeschieden.